

Hintergrund

Kompetenzen werden für Unternehmen wie auch für die einzelnen Mitarbeiter immer entscheidender für den Erfolg ihrer angestrebten Ziele. Kompetenzmodelle zur Beschreibung und praktischen Anwendung in der Personalentwicklung sind hochkomplex: Es müssen dabei ganz verschiedene Ebenen und Dimensionen unterschieden werden.

Derzeit gibt es auf europäischer und internationaler Ebene starke Bestrebungen in der Aus- und Weiterbildung, den gesamten Kompetenzbereich auf Grund der Bedarfe und Nachfragen aus der Wirtschaft zu harmonisieren. Diese Anfragen und Ansätze müssen gebündelt werden, um viele interne Inselfösungen zu verhindern. Die Berücksichtigung der deutschen Interessen soll dabei sichergestellt werden.

Das zu entwickelnde generische, anpassbare Kompetenzmodell, welches zunächst als nationale öffentliche Spezifikation erscheinen wird, soll anschließend in die internationale Standardisierung als deutsche Position eingebracht werden und als internationaler Standard die innovative Spitzenposition Deutschlands auf diesem Gebiet verbessern.

Nutzen der Normung

- > Der volkswirtschaftliche Nutzen der Normung beträgt über 16 Mrd. EUR jährlich.
- > Das Wirtschaftswachstum wird durch Normen stärker beeinflusst als durch Patente und Lizenzen.
- > Unternehmen, die sich an der Normungsarbeit beteiligen, erzielen Wissens- und Zeitvorteile.
- > Transaktionskosten werden gesenkt, wenn europäische und internationale Normen angewendet werden.
- > Das Forschungsrisiko und die Entwicklungskosten werden für alle am Normungsprozess Beteiligten reduziert.

Aus: „Gesamtwirtschaftlicher Nutzen der Normung“, Gemeinschaftsstudie der Technischen Universität Dresden und des Fraunhofer Instituts für Systemtechnik und Innovationsforschung

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

DIN

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

DIN

VERANSTALTER:

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Mario Beier
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Telefon: 030 2601-2194
Telefax: 030 2601-42194
E-Mail: mario.beier@din.de
www.din.de

Universität Duisburg-Essen

Christian M. Stracke
Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen
45141 Essen
Telefon: 0201 183-4410
Telefax: 0201 183-4067
E-Mail: christian.stracke@icb.uni-due.de
www.wip.uni-due.de

VERANSTALTUNGSORT:

Das DIN im Zentrum Berlins
Burggrafenstraße 6 | 10787 Berlin



Berlin-Tempelhof
Berlin-Schönefeld

LAYOUT | ERGO, BERLIN 2008

WORKSHOP

Kompetenz für die Personalentwicklung

Vorstellung und Diskussion des generischen Kompetenzmodells für die internationale Standardisierung

KOM **PE** TENZ

KOMPETENZ FÜR DIE PERSONALENTWICKLUNG

TERMIN: 30. SEPTEMBER 2008

DIN DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG E. V.

BURGGRAFENSTRASSE 6 | 10787 BERLIN

INS
INNOVATION MIT NORMEN
UND STANDARDS

EINE VERANSTALTUNG DES DIN DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG E. V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSINFORMATIK DER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN; UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

Kompetenz für die Personalentwicklung

Entwicklung eines internationalen Kompetenzmodells

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer einheitlichen Lösung für die Personalentwicklung. Nach dem Projektstart im Frühjahr 2007 wurde im Sommer der DIN-Workshop „Kompetenz für die PE“ gegründet. Seitdem wurde in enger Zusammenarbeit mit interessierten Vertretern aus Wirtschaft und Forschung ein generisches und anwendungsspezifisch anpassbares Kompetenzmodell entwickelt.

Im Verlauf der Veranstaltung werden die Teilnehmer zunächst über den derzeitigen Stand der Normung und Standardisierung im Bereich Kompetenzen informiert. Im Anschluss erfolgt die Vorstellung der aktuellen Projektergebnisse sowie eine gemeinsame Diskussion im Plenum. Hierbei sollen die Anforderungen aus Sicht der Teilnehmer aufgenommen, die Anwendungsreife bewertet sowie Verbesserungsvorschläge erörtert und integriert werden.

Ziel ist es, einen möglichst breiten Konsens hinsichtlich der Entwicklung einer deutschen Position für ein Kompetenzmodell zu erreichen. Für eine erfolgversprechende Berücksichtigung der erarbeiteten Inhalte auf europäischer und internationaler Standardisierungsebene bieten die Instrumente des DIN die optimale Plattform. Eine Beteiligung an dem Vorhaben stärkt nicht nur die zu vertretenden deutschen Interessen, sondern sichert Ihnen zudem einen Wissens- und Zeitvorsprung.



PROGRAMM

ab 9:30 UHR	Anreise und Registrierung
10:00 UHR	Begrüßung und Einstieg ins Thema Innovation und Standardisierung Mario Beier, DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
10:15 UHR	KOMPETENZ FÜR DIE PERSONALENTWICKLUNG – Ausgangssituation – Aktueller Stand in der internationalen Standardisierung – Das generische Kompetenzmodell Christian M. Stracke, Universität Duisburg-Essen Anschließend Diskussion im Plenum
12:00 UHR	Mittagsimbiss
13:00 UHR	KOMPETENZ FÜR DIE PERSONALENTWICKLUNG Diskussion im Plenum: Anforderungen an ein generisches Kompetenzmodell aus Sicht des Plenums Bei Bedarf Aufteilung in thematische Kleingruppen
14:45 UHR	Kaffeepause
15:15 UHR	KOMPETENZ FÜR DIE PERSONALENTWICKLUNG Diskussion im Plenum: Auf dem Weg zu einem konsensbasierten Kompetenzmodell für die Personalentwicklung
16:30 UHR	Zusammenfassung und Ausblick
17:00 UHR	Ende der Veranstaltung

Bitte per Post an

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Mario Beier
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Oder per Fax an **030 2601-42194**

Ich melde mich verbindlich als Teilnehmer zu der Veranstaltung „Kompetenz für die Personalentwicklung“ am 30. September 2008 an.

Teilnehmer

TITEL | NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

FUNKTION | ABTEILUNG

STRASSE | HAUSNUMMER

PLZ | ORT

E-MAIL

TELEFON

TELEFAX

DATUM | UNTERSCHRIFT

Teilnahme nur bei persönlicher Anmeldung bis 31. August 2008. Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung.